

Haushalt 2023

Stadtverordnetenversammlung
vom 09.02.2023

Einleitende Bemerkung

- Informationen zur Erstellung des Haushalts
 - Mittelanmeldungen bis 09/2022 in Verwaltung
 - Ausgaben sehr restriktiv ansetzen
 - Mehrausgaben sind ausführlich auf Erfordernis zu begründen
 - Vorgabe: „wir drehen jeden Cent vielfach um, bevor er ausgegeben wird.“
 - Gebührenhaushalte ausgleichen und Einnahmepotenziale überprüfen

Vorgaben/Auflagen aus HH-Genehmigung abwarten

Einleitende Bemerkung

- Nach der Haushaltsgenehmigung am 25.11.2022 Erstellung des Haushalts 2023 mit dem Ziel
 - die Finanzierungslücken zu schließen
 - möglichst alle Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung zu berücksichtigen
 - Vorschläge durch Bürgermeister & Kämmerer Daniel Tybussek zum Haushaltsausgleich (kein Rohhaushalt, kein Verwaltungshaushalt)
 - Einbringung am 09.02.2023, Zustellung an Magistratsmitglieder vor Weihnachten 2022

Einleitende Bemerkung

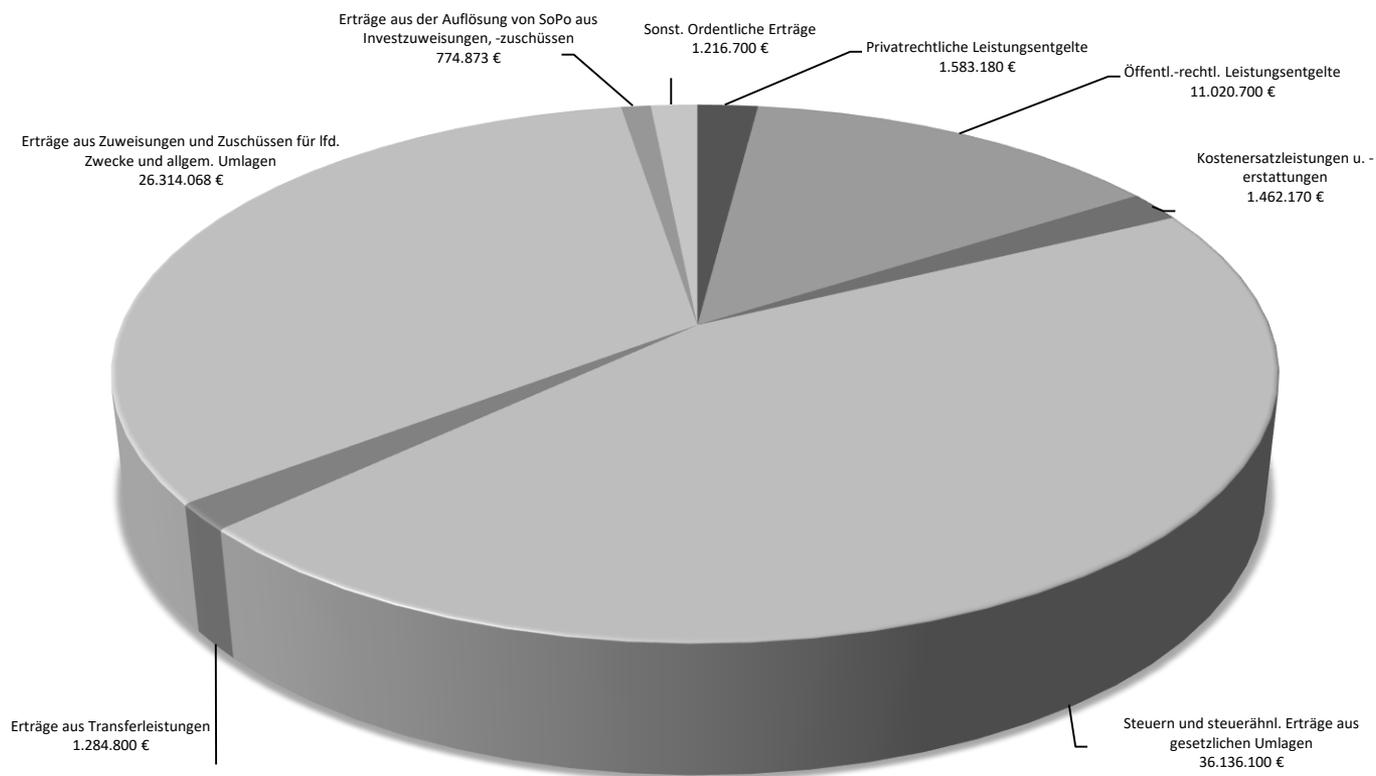
- Kern-Aussage vorab:
 - Durch Beschränkung der Ausgaben auf ein Minimum, der Erschließung von Einnahmen und der Verwendung von Rücklagen wird der Haushaltsausgleich erreicht
 - Kein Haushaltssicherungskonzept notwendig
 - Grundsteuer B muss 2023 und 2024 nicht erhöht werden

Haushalt 2023

- Ergebnishaushalt 2023

Ordentliche Erträge:	81.015.881
Ordentliche Aufwendungen:	82.278.430
Außerordentliches Ergebnis:	0
Fehlbetrag:	1.262.549
Entnahme ordentl. Rücklage:	-1.262.549
Fehlbetrag nach Entnahme:	0

Erträge 2023



Erträge 2023

- Privatrechtliche Leistungsentgelte
1.583.180 (+224.349)
 - Mieten, Pachten, Erbbaupachten
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
11.020.700 (+712.850)
 - Verwaltungs- und Benutzungsgebühren
(Müll und Abwasser auf Kostendeckung angepasst
+ 581.000, Kita/Hort & Co. + 148.400)

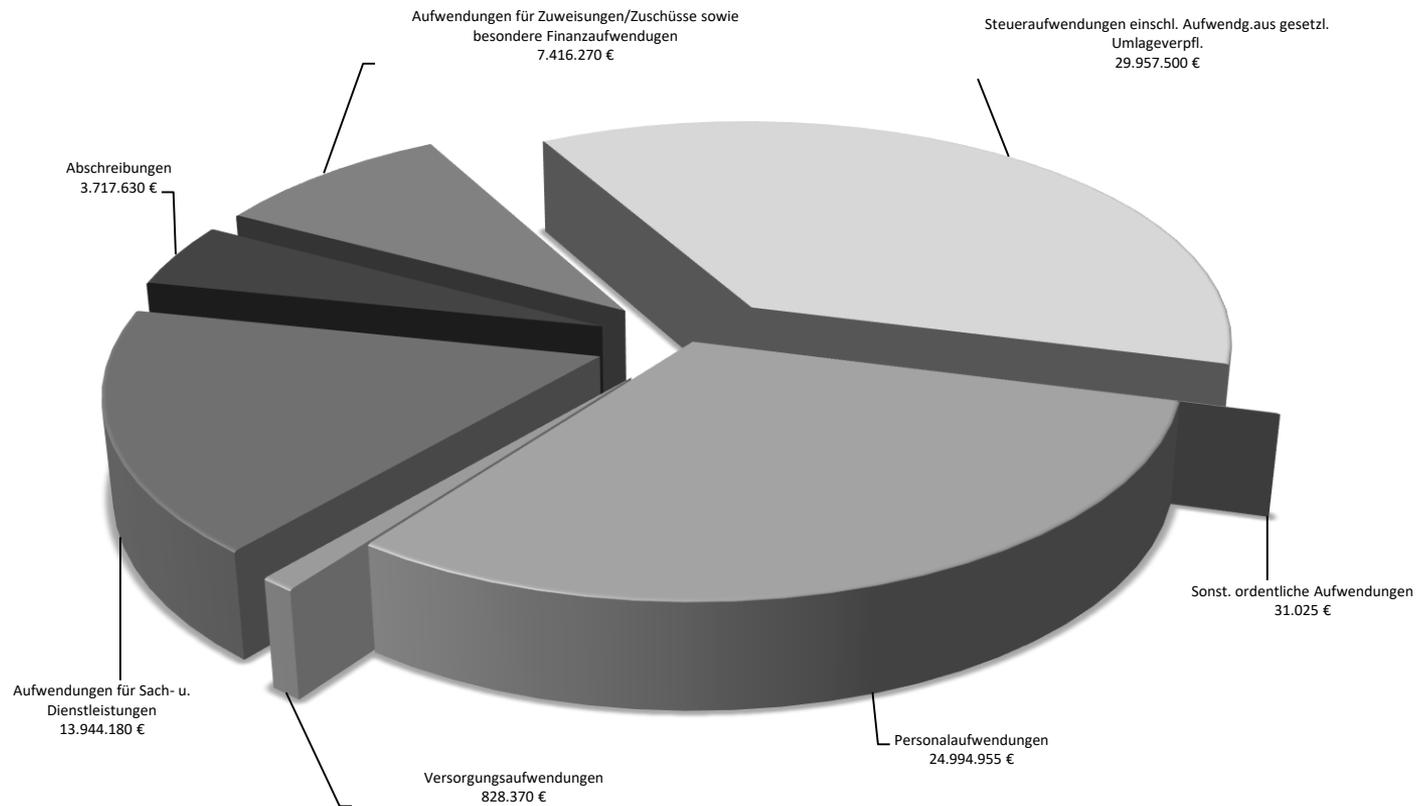
Erträge 2023

- Kostenersatzleistungen und –erstattungen
1.462.170 (+419.320)
(Müllbeseitigung + 89.500, Flüchtlingsunterbringung
+ 265.000, Betreuung integr. Kinder + 136.000)
- Steuern 36.136.100 (+ 2.259.400)
darunter
 - Gewerbesteuer 7.617.200 (+309.700)
 - Grundsteuer B 7.124.000 (+69.000)
 - Einkommensteuer 19.655.800 (+1.786.900)
 - Umsatzsteuer 1.275.000 (+94.000)
 - Spielapparatesteuer 350.000 (+/- 0)

Erträge 2023

- Transferleistungen 1.284.400 (+6.400)
- Zuweisungen und Zuschüsse (Schlüsselzuweisungen)
26.314.068 (+4.998.568)
(Schlüsselzuweisung + 4.112.058, Zuschüsse vom Land + 415.510
w/zusätzlicher Kinderbetreuungsplätze, Sonstige +471.000
w/Schulsozialarbeit und Flüchtlingsunterbringung)
- Auflösung Sonderposten 774.873 (-74.666)
- Sonstiges 1.216.700 (- 32.350)

Aufwendungen 2023



Aufwendungen 2023



- Personal und Versorgung

24.994.955 // 828.370 (+2.159.619)

– Inklusive tariflicher Anpassung der Beschäftigten
3,5%

- Sach- und Dienstleistungen

13.944.180 (+1.969.861)

+ 437.256 Aufwand für Energie

+ 191.050 Materialaufw, Einrichtungen/Ausstattungen

+ 259.800 Verpflegungskosten Kinderbetreuung

Aufwendungen 2023



- + 422.930 Fremdreinigung Immoservice
- + 417.000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
- + verschiedene Positionen Müllbeseitigung, Spielplätze, Grünanlagen, Stadtplanung, Digitalisierung und OZG, Brand-, Zivil-, Katastrophen- und Hochwasserschutz, Gefahrgut

- Abschreibungen

3.717.630 (-824.362)

Aufwendungen 2023



- Zuwendungen und Zuschüsse
7.416.270 (-140.315)
- Steueraufwendungen und gesetzl. Umlagen
29.957.500 (+3.219.600)
 - Kreisumlage + 1.683.000
 - Schulumlage +1.207.000

Leistungen unserer Stadt heim am main mühl

Leistungen der Stadt Mühlheim am Main			
....für Sport	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Planansatz 2023
Zuschüsse Vereine -Sport-	72.872	90.000	110.000
Sportzentrum Anton-Dey-Straße	282.536	262.765	352.950
Sportanlagen Lämmerspiel	118.362	412.205	344.075
Sportanlagen Dietesheim	334.093	381.845	417.070
Sporthalle Mühlheim	276.954	279.110	329.975
Sporthalle Dietesheim	221.733	250.415	262.320
....für Kultur			
Zuschüsse Vereine -Kultur-	52.659	75.000	70.000
Volkshochschule	54.969	32.306	56.396
Musikschule	150.814	191.476	238.423
Stadtmuseum	27.421	31.410	35.155
Heimspflege	5.241	62.255	76.425
Kulturhalle Dietesheim	2.002	5.100	10.250
Stadtbücherei	191.693	205.917	227.128
Zuschuss Bürgerhaus GmbH	329.000	395.200	375.000
....für Kinder-/Schulbetreuung			
Kindertageseinrichtung Bürgerpark	753.309	916.110	993.242
Kindertageseinrichtung Mühlmäuse am Bürgerpark/Rathäuschen	538.344	768.228	768.487
Kindertageseinrichtung Markwald	661.017	942.544	966.232
Kindertageseinrichtung Raabestraße	772.421	1.082.518	1.167.092
Kindertageseinrichtung Bornweg	919.877	1.409.060	1.653.440
Kindertageseinrichtung Schlesierstraße	1.288.639	1.716.219	1.690.282
Kindertageseinrichtung Wilhelm-Busch-Straße	709159,66	1.291.561	1.423.707
Kindertageseinrichtung Schillerstraße	636.488	787.763	763.942
Zuschüsse kirchl., freie Kindergärten und sonstige Träger	4.366.746	5.490.000	5.272.000
Schulbetreuung Brüder-Grimm-Schule	625.490	706.770	714.840
Kindertageseinrichtung Schulkinderhaus Goethe-Kids	855.246	861.394	890.517
Kindertageseinrichtung Kindervilla Basalto	734.089	800.014	737.056
Schulbetreuung Markwald-Kids	978.933	1.184.461	1.238.226
Schulbetreuung Rote-Warte-Schule	426.288	794.016	914.122
....für Soziale Angelegenheiten und Freizeitgestaltung			
Förderung der Wohlfahrtspflege	73.195	77.700	82.700
Einrichtungen für Behinderte	95.962	114.891	115.386
Familienzentrum FMK	31.649	30.700	29.670
Jugendpflege und Jugendsozialarbeit in Schulen	450.429	667.268	646.819
Naherholungsgebiete	56.110	84.050	107.530
Einführung Hopper	0	85.785	171.570

Investitionen 2023

Auswahl wesentlicher Investitionen (> € 200.000)

- Gefahrgut (allg. Neu- u. Ersatzbeschaffg.)	232.000
- Fahrzeug Feuerwehr Mühlheim (STLF20)	600.000
- WLF Lämmerspiel	240.000
- Sportanlage Dietesheim (Tennisplätze)	250.000
- Ausbau Dammstraße	1.026.000
- Ausbau Dieselstraße/Industriestraße	240.000
- Barrierefreier Umbau Bushaltestellen	290.000
- Erneuerung Gerhart-Hauptmann-Str.	320.000
- Erneuerung Schumacherstraße	522.000

Investitionen 2023

Auswahl wesentlicher Investitionen (> € 200.000)

- Verkehrsoptimierung Schulumfeld	
Thomas-Mann-Straße	500.000
- Abwasser Dammstraße	473.500
- Spielplatz Leuschnerstraße	200.000
- Eigenanteil Sozialer Wohnungsbau	200.000
- Baulandumlegung	500.000
- Sanierung Brückenmühle	330.000

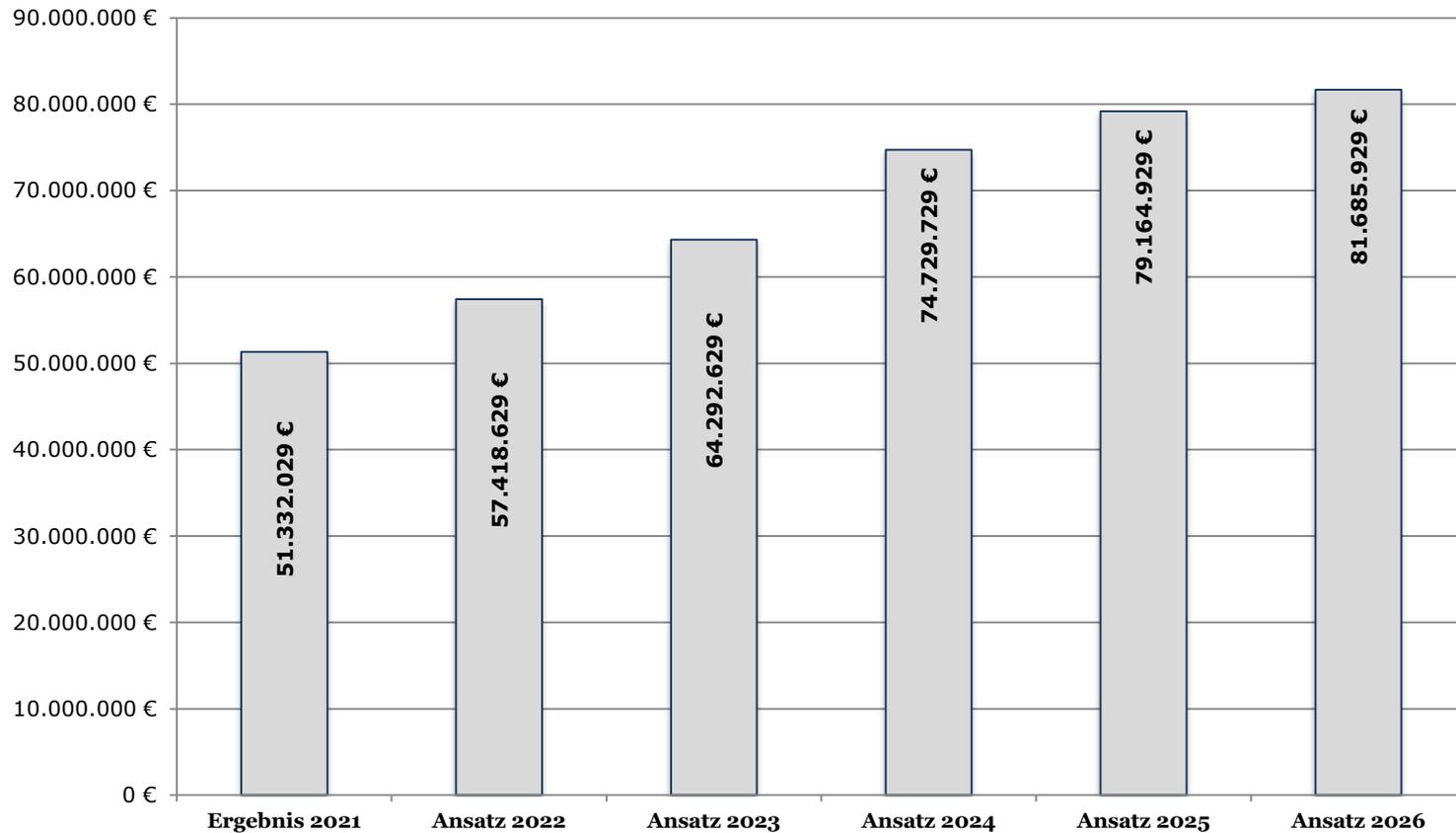
Vermögen und Schulden

heim
am
mühl
main

Bilanzpositionen		2018	2019	2020	2021
Bilanzvolumen / Aktiva		197.885.443,36	204.878.593,97	210.120.085,56	209.205.420,34
1.	Eigenkapital	109.863.495,28	110.762.378,72	111.543.548,85	111.495.358,83
1.1	Nettoposition	106.630.612,60	106.630.612,60	106.630.612,60	106.630.612,60
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	0,00	3.232.882,68	4.131.766,12	4.912.936,25
1.3	Ergebnisverwendung	3.232.882,68	898.883,44	781.170,13	-48.190,02
2.	Sonderposten	13.846.136,02	13.810.621,17	14.926.060,12	14.749.778,33
3.	Rückstellungen	13.389.767,96	12.947.453,62	18.329.179,54	15.586.329,93
4.	Verbindlichkeiten	56.076.367,55	62.670.919,62	60.592.666,06	62.626.649,97
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.709.676,55	4.687.220,84	4.728.630,99	4.747.303,28

Vermögen und Schulden

heim
am
mühl
main



Schwerpunkte/Ziele

- Überprüfung Personal
 - Hinterfragen aller offenen Stellen auf Notwendigkeit
 - Schaffung neuer Stellen bei absoluter Notwendigkeit
 - Im Haushaltsplan umgesetzt:
 - Schaffung 1 Stelle im FB 3 Brand-/Zivilschutz wegen gestiegener Anforderungen und Arbeitsumfang zur Sicherstellung der Rahmenbedingungen für eine leistungsfähige ehrenamtliche Feuerwehr
 - Wegfall 2,5 nicht-besetzter Stellen im FB 3 bei Ordnungspolizei – Kriminalstatistik weist konstant niedrige Fallzahlen auf und belegt hohe Sicherheit in unserer Stadt, Aufgabenerfüllung mit 5,5 Stellen durch Setzen von Prioritäten und Schwerpunkten möglich

Schwerpunkte/Ziele

- Im Haushaltsplan umgesetzt:
 - Wegfall 1 nicht-besetzte Stelle im FB 6 Umwelt und Freiraum zur Erstellung Klimabilanz, Vorbereitung Klimaschutzkonzept u.ä. -> dafür Etatisierung 30.000 EUR zur externen Erstellung einer Klimabilanz, um aus den daraus gewonnen Erkenntnissen unter Berücksichtigung von Fördermitteln eine mögliche Notwendigkeit einer dauerhaften Stelle abzuleiten.
 - Erste Erkenntnisse von grober Analyse einer CO₂-Bilanz
 - » Liegenschaften der Stadt und der Wohnbau erfüllen Klimaziele der Bundesregierung
 - » Öko-Strom der Stadtwerke
 - » Hopper und Straßenbeleuchtung CO₂-frei
 - » Hallenbad mit BHKW + Biogas betrieben

Schwerpunkte/Ziele

- Im Haushaltsplan umgesetzt:
 - Wegfall 1 nicht-besetzte Stelle im FB 7 Stadtplanung zur Erstellung Stadtentwicklungskonzept -> dafür Rückstellung von 30.000 EUR der für eine Stadtentwicklungskonzept bereit gestellten Mittel aus 2022 um mit externer Unterstützung städtebauliche Ziele konkret zu fassen und als Grundlage für ein Stadtentwicklungskonzept zu erarbeiten, um aus den daraus gewonnen Erkenntnissen unter Berücksichtigung von Fördermitteln eine mögliche Notwendigkeit einer dauerhaften Stelle abzuleiten.
 - Grundsatz: erst politische Schwerpunktsetzung und Entscheidungen, dann benötigte Gelder und Stellen konkretisieren und etatisieren.

Schwerpunkte/Ziele

- Infrastrukturprojekt Digitalisierung
 - Vollumfängliche digitale Archivierung aller Akten der Stadtverwaltung für mobiles Arbeiten – Projektaufwand in den nächsten Jahren rund 1,1 Mio. EUR
 - Ab 2025 sind 300.000 EUR durch Abbau von 30 Arbeitsplätzen (nicht Stellen) etatisiert – 1 Arbeitsplatz kostet rund 10.000 EUR/Jahr – da eine dauerhafte Präsenz im Rathaus nicht mehr notwendig ist

Schwerpunkte/Ziele

- Infrastrukturprojekt Digitalisierung
 - Freie Räume könnten als Arztpraxis umgestaltet werden (durch Erweiterung der Räume des ärztlichen Notdienstes)
 - Durch mobiles Arbeiten steigert sich die Attraktivität als Arbeitgeber, reduzierte Fahrten zum Arbeitsplatz leisten ökologischen Beitrag

Schwerpunkte/Ziele

- Bürgerhaus GmbH
 - Zuschuss-Bedarf angemeldet, der um 100.000 EUR höher ist als zur Zeit vor der Corona-Pandemie.
 - Dennoch weist der Wirtschaftsplan der Bürgerhaus GmbH ein noch höheres Defizit aus, was mangels Meldung nicht im Haushaltsplan eingearbeitet werden konnte und angesichts der Haushaltslage der Stadt nicht erfüllbar ist.

Schwerpunkte/Ziele



- Ausschüttung Wohnbau Mühlheim am Main GmbH
 - Die Gesellschaft hat eine enorme Gewinnrücklage aufgebaut und verfügt über jährliche hohe Liquidität.
 - Im Wirtschaftsplan sind keine Neubauprojekte vorgesehen, die eine eigene Finanzkraft erfordern.
 - Stadt hat durch günstige Erbbaupachtverträge zu dieser guten Finanzsituation beigetragen, deshalb ist es aufgrund der aktuellen Haushaltslage legitim, Ausschüttungen (2023 – 750.000 EUR, dann jährlich 500.000 EUR) zu tätigen.
 - Notwendig: Anpassung Gesellschaftsvertrag

Schwerpunkte/Ziele

- Grundsteuererhöhung
 - Ab 2025 um 400.000 EUR (entspricht 40 %), sofern diese in 2025 nicht durch andere Maßnahmen verhindert werden kann.
- Gebührenerhöhung Krippe / Hort
 - Ab 2025 um 150.000 EUR, um den Elternbeitrag unter Berücksichtigung der jährlich steigenden Aufwendungen nicht noch weiter zu reduzieren.

Schwerpunkte/Ziele

- Reduzierung der Leistungen an Immoservice
 - Das Angebot der Immoservice zum bisherigen Leistungsumfang wurde um 300.000 EUR reduziert, die bereits im Haushalt eingestellte Erhöhung wäre damit noch höher gewesen.
 - Hinterfragen, ob Ersatz des städtischen Personals durch Immoservice weiterhin vorteilhaft ist oder Reduzierung von Leistungen
- Erträge w/ Rechtsanspruch Schulkindbetreuung
 - Ab 2026 durch erhöhte Zuschüsse berücksichtigt, Basis – bekannte Annahmen

Fazit

- Weiterhin sehr angespannte Haushaltslage
- Schwerpunkte/Ziele des Kämmerers erreichen
Haushaltsausgleich für den Planungszeitraum
des Haushalts.
- Andere politische Schwerpunktsetzung innerhalb
dieses Rahmens oder durch Gegenfinanzierung
möglich.

Ausblick und Schlusswort

- Danke an Magistrat für Beschlussfassung
- Danke an alle Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung, insbesondere der Kämmerei für die Unterstützung bei der Erstellung des Haushalts und vor allem bei der Bearbeitung von rund 2.500 Haushaltsstellen.
- Freue mich auf gemeinsame und konstruktive Haushaltsberatungen und –debatten zum Wohle unserer Stadt.